
Engel Emanuel: Reinkarnation und die Gesetzmäßigkeit des Karma

GOTT zum Gruß, liebe Geschwister im Menschenkleid. Ich, euer Bruder Emanuel, darf euch Einiges über die Wahrheit der Reinkarnation des Menschengestes und über die Gesetzmäßigkeit des Karma berichten.

Wahr ist es, dass alle Menschen, nachdem sie die einstige Paradiesesheimat verlassen hatten, immer mehr sich mit der dichten Sphäre des Erdplaneten verbinden mussten durch die Umhüllung ihrer Geistseele mit einem materiellen Körper. Diese materielle Körperhülle war zu Beginn der Erdentwicklung keineswegs so dicht und fest wie heute. Es war auch so, dass die menschlichen Geistseelen in das Leben im materiellen Kleide erst hineinreifen mussten. Anfangs war es euch nur möglich, euch kurze Zeit mit der materiellen Leibeshülle zu verbinden. Die längere Zeit verbrachtet ihr im geistigen Erleben. Nach und nach konntet ihr einige Stunden im Körper sein und hattet eure Wahrnehmung auf neue Art durch die materiellen Sinnesorgane, die allmählich an Kraft gewannen. Ihr habt sodann das sogenannte Wachbewusstsein euch erschlossen. In diesem Zustand nehmt ihr nur die materiellen Offenbarungen des Geistes wahr. Wenn ihr müde seid, tritt der sogenannte Schlafzustand ein. Während dieser Zeit wird euer liches Tagesbewusstsein ausgelöscht und ihr schlüpft mit eurer Geistseele aus dem physischen Körper heraus. Ihr bleibt jedoch durch ein sehr dehnbares, nicht an den Raum gebundenes Band mit eurem schlafenden und sich ausruhenden Körper verbunden. Was ihr im Nachtzustand erlebt in der die Erde umgebenden, geistigen Welt ist euch nicht erinnerbar. Jedoch sind diese Erlebnisse für eure Schicksalsbildung von großer Bedeutung.

Ihr bringt in jeden Schlafzustand eure Tageserlebnisse mit in die geistige Welt und übergebt sie eurem Schutzgeist. Dieser nimmt alles, was ihr während eures Wachbewusstseins gedacht, gefühlt und gehandelt habt an und gemeinsam mit ihm erlebt ihr die Tagesereignisse nach dem Gesichtspunkt: "War dieses oder jenes wichtig, richtig, wertvoll? Habe ich meine Zeit gut genützt oder war ich träge? Habe ich mich an einem Geschöpf versündigt?" Als Geistseele habt ihr ein viel deutlicheres Erleben des wahren Wertes eurer Gedanken, Gefühle und Taten. Ihr seid mit eurem Verhalten entweder zufrieden oder unzufrieden. Diese Gefühle bringt ihr wieder mit in den neuen Tag. Ihr habt oft einen inneren Drang, etwas Versäumtes nachzuholen, einen gekränkten Menschen um Verzeihung zu bitten oder gute Vorsätze beflügeln euch. Euer Schutzgeist, der euer Lebensbuch verwaltet, trägt jeden abgeschlossenen Erdtag im wahren Wert ein - jedoch sind dieses nur vorläufige Eintragungen, da der Mensch ja alle Möglichkeit hat, sein Verhalten zu verbessern und angehäuften Schulden auszugleichen. Erst mit dem irdischen Tod wird das "Lebenskontoblatt" abgeschlossen und ist bis zum Ausgleich unveränderlich.

Der Mensch bringt also in den Nachtzuständen seine individuellen Gaben mit von der Erde in die geistige Welt. Immer mehr soll er Gutes mitbringen, damit er sich ein gutes, künftiges Schicksal bereitet.

In jedes Menschen Seele sind von GOTT die ewig gültigen, göttlichen Gebote eingraviert. Jeder Mensch, ob er nun über Religiöses belehrt wird oder nicht, hat eine feine Empfindung, ob er im Einklang mit dem großen, göttlichen Liebesgebot denkt, fühlt und handelt oder nicht.

Wenn der Mensch vorwiegend die göttlichen Gebote hält, wenn er liebevoll, gütig und friedlich zu allen Geschöpfen der Erde ist, so bereitet er sich ein künftiges Leben mit viel Freude, Förderung und Glück.

Ist der Mensch vorwiegend egoistisch und auf seinen eigenen Vorteil bedacht, führt er ein rein materialistisches Leben, hortet Gut und Geld, hat wenig Empathie für notleidende Geschöpfe, so wird er im nächsten Leben alle Enttäuschungen, die er seinen Mitmenschen bereitete, selbst erleben. Er wird nicht mehr so gute Verhältnisse vorfinden und eventuell Armut oder Krankheit erleiden müssen.

Ja, jene Menschen, die nur an sich denken und sich zu viel entnehmen aus dem Allgemeingut der Erde, welches allen Wesen gehört, werden durch ein leidvolles Karma gehindert daran, ihren Egoismus weiter auszubauen. So ist es auch mit den Machthabern, welche ausbeuten und unterdrücken. Sie werden in ein Volk, welches durch Mächtige in großer Not ist, hineingeboren. Sie müssen Unterdrückung, Ausbeutung und Grausamkeit am eigenen Leib verspüren. Dadurch wird ihre Seele geläutert. Sie gelangen für lange Zeit nicht mehr in die Möglichkeit, Macht auszuüben.

Die Krankheiten, welche das Glück so mancher Menschen stören, sind immer im Zusammenhang mit sündhaftem Verhalten in früheren Inkarnationen. Wenn Menschen einsichtig werden und beginnen nach den göttlichen Geboten zu leben, so bereiten sie sich Folgeinkarnationen mit guten Verhältnissen und auch guter Gesundheit.

Eure Schicksale, oh Menschen, sind selbst geformt. Immer jedoch ist die Gnade GOTTES, vor allem bei Jenen, die einsichtig sind und ihre Belastungen geduldig und ergeben tragen, wirksam. Ja, wenn die reuige Menschenseele gelernt hat, wenn sie liebevoller und gerechter geworden ist, so erlässt GOTT Vieles, was sich zur Sühne angesammelt hat. Bei den Menschen, die ihre Gottesbeziehung bewusst vertiefen, können karmische Sühneverpflichtungen auch durch ausgleichende Liebestaten oder spezielle Missionen aufgelöst werden.

Die vielen noch für euch Menschen vorgesehenen Inkarnationen dienen nicht nur zur Sühne vergangener Schuld. Hauptaufgabe jedes Menschen ist es, zu wachsen in der Liebe, im Mitgefühl, in der Gerechtigkeit und im Frieden. Jeder Mensch hat bei seiner Erschaffung von GOTT kostbare Kräfte in die Seele eingepflanzt bekommen. Barmherzigkeit, Liebe, Geduld, Ernst, Weisheit, Wille und Ordnung - so heißen sie.

Alle diese Kräfte sollen ausgebildet werden in Freiheit. Aus diesen Kräften soll gelebt und gewirkt werden. Diese Qualitäten sollen von Inkarnation zu Inkarnation vervollkommen werden. Diese göttlichen Kräfte werden dem Menschen ein höheres Bewusstsein, das Engelbewusstsein, erschließen. Es ist Ziel aller Menschen durch Erfüllen der göttlichen Gebote und Erschließung der göttlichen Kräfte zu reifen. Alles, was im Verlauf der gesamten Erdentwicklung errungen wurde an guten Kräften und Fähigkeiten soll in freier Entscheidung in den Dienst GOTTES gestellt werden.

Weil der Mensch ein freies, schöpferisches Geistwesen ist, liegt es in seiner Entscheidung, wie rasch er sich entwickeln will und welches Ziel er sich erwählt. Es gibt nur 2 Richtungen: Entweder der Mensch entscheidet sich aufzusteigen zum Engelbewusstsein - dann muss er auch die Bedingungen erfüllen. Oder er entwickelt sich auf egoistische Weise und gerät in den Machteinfluss dämonischer Geister, die nur eines im Sinn haben, seinen göttlich-geistigen Fortschritt zu hemmen.

Der Erdenmensch wird jedoch, gerade durch die vielen Leiden, die sein Egoismus und seine Missachtung der göttlichen Gebote ihm bereiten, erkennen, dass er nur frei und glücklich werden kann, wenn er im Einklang mit GOTT und der guten Geisterwelt lebt. So wird, das ist zu hoffen, der Mensch von seiner Weisheit Gebrauch machen und sich für ein kreatives, schöpferisches Verwirklichen der göttlichen Liebesgesetze entscheiden.

Es kommt die Zeit, wenn auch in weiter Ferne, wo der Menschengestalt so gereift ist, wo seine Seele so rein und liebevoll geworden ist, dass er aufsteigen kann in einen geistigen Lebensbereich. So wie vom Menschen, der liebevoll geworden ist, die materielle Hülle abfällt und er sich in einer lichten Geistgestalt offenbart, so wird auch die Erde sich vergeistigen und die derbe, dichte, erstarrte Hülle abstreifen.

Jene Menschen, welche nicht oder zu wenig an ihrem "Geistmenschen" gearbeitet haben, werden nicht aufsteigen können. Sie dürfen aber in dichteren Lebensräumen, wenn sie reuig sind, ihr Versäumnis aufholen, jedoch werden die Bedingungen sehr schwierig sein.

Zu der Frage, ob der freie Mensch durch ein Wunder oder eine religiöse Zeremonie in eine schöne Geistwelt versetzt werden kann ist zu sagen, dass zum Menschen beide Wesensteile, der Gute und der Schlechte, gehören. Beides wurde in Freiheit im Verlauf vieler Inkarnationen ausgebildet. Ja, es ist wahr, liebe Menschen! Euren guten Wesenteil, aber auch euren Schlechten habt ihr als freie Schöpfer euch erschaffen. So könnt nur ihr selbst den schlechten Wesenteil auflösen, indem ihr nicht mehr sündigt. Als freie Geister könnt und sollt ihr den guten Wesenteil ausbauen. Für freie Geister gibt es keine automatische Höherreihung mehr! Freie Geister formen selbst ihren geistigen Wert. Unendlich sind die Möglichkeiten der von GOTT für euch vorgesehenen Höherentwicklung. Sehr, sehr tief können freie Geister fallen, wenn sie den Irrweg des Egoismus, des Hochmutes und der niederen Begierden gehen.

Reinkarnation ist ein Gesetz, welches nur für die materiellen Welten gilt. Die materiellen Körper sind nicht sehr langlebig. Es ist Gnade als gereifter Geist, nach einem längeren Aufenthalt im Geisterland, in einem neuen, der Reife angepassten Körper, den Entwicklungsweg weiter zu beschreiten.

Bedenkt, die große Fülle der Erdenerfahrung - bedenkt, liebe Menschen, dass ihr erst ein wenig über die Hälfte der Erdentwicklungszeit gelangt seid. Mindestens ebenso lange Zeiträume sind noch von GOTT vorgesehen bis die Erde ihr Ziel erreicht und sich vergeistigt hat. Es ist Gnade GOTTES, dass für alle Menschen die gesamten Erdenerfahrungen vorgesehen sind. Diese Erdenerfahrungen sind nicht umsonst. Wenn ihr zur Engelnatur gereift seid in fernen Zeiten, dient euch euer Erfahrungsschatz für kostbare Aufgaben.

So freuet euch, dass GOTT so weise, gütig und gerecht ist, und bemüht euch, so viel wie möglich zu lernen und zu wachsen in der Liebe!

Ich segne euch und weiß, dass die Liebe immer siegreich ist - vertrauet auch ihr darauf!

Eurer Bruder und Geistfreund
Emanuel